Erweiterung der Netzwerke Europäischer Forschungsuniversitäten

25.11.2016 | Internationalisierung Deutschlands, Bi-/Multilaterales

Die Liga der Europäischen Forschungsuniversitäten LERU hat zwei weitere Mitglieder aufgenommen. Zudem wurden zwei neue Netzwerke europäischer Forschungsuniversitäten gegründet.

Die League of European Research Universities nahm vergangene Woche mit der Universität Kopenhagen und dem Trinity College Dublin zwei neue Mitglieder auf. Dem Netzwerk gehören nun insgesamt 23 Universitäten an – darunter die Universitäten Freiburg und Heidelberg sowie die Ludwig-Maximilians-Universität München. Die Liga besteht seit dem Jahr 2002 und setzt sich für die Grundlagenforschung in Europa ein.

Zudem wurden zwei neue Netzwerke europäischer Forschungsuniversitäten gegründet. Bereits Ende Oktober nahm das Netzwerk AURORA seine Arbeit auf, in dem neun Universitäten organisiert sind – einzige deutsche Hochschule ist die Universität Duisburg-Essen. AURORA hat sich der Lösung globaler Herausforderungen in den Bereichen Nachhaltigkeit, Klima, Energie, digitale Technologien und Gesundheit verschrieben.

Als weiteres Netzwerk konstituierte sich am 21. November die Guild of European Research-Intensive Universities. Es umfasst 18 Hochschulen – darunter die Universitäten Göttingen und Tübingen – und möchte durch Wissensbildung politische Entscheidungsprozesse unterstützen und die europäische Forschungsförderung gestalten. Zudem versteht sich die Guild als Sprachrohr für ihre Mitglieder, um deren Position in nationalen Kontexten zu stärken.

Ein Grund für die Aktivitäten und Organisation der Hochschulen ist die derzeit laufende Zwischenevaluierung des europäischen Forschungsrahmenprogramms Horizont 2020. Über diese versuchen die Universitätsnetzwerke Einfluss auf die weitere Ausgestaltung von Horizont 2020 und dessen Nachfolgeprogramm FP9 zu nehmen.

Zum Nachlesen

- World University News (18.11.2016): Expansion of Europe's research universities Networks
- Aurora: Aurora Launches
- League of European Research Universities (18.11.2016): University of Copenhagen and Trinity College Dublin join Europe's leading network of research-intensive universities

Quelle: University World News / LERU / AURORA

Redaktion: 25.11.2016 von Tim Mörsch, VDI Technologiezentrum GmbH

Länder / Organisationen: EU

Themen: Bildung und Hochschulen

Zurück

Weitere Informationen